

Nepal-Waldkarte, 1 : 50.000. Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal Himalaya. Herausgegeben 1968.

Sherpa-Karte, 1 : 100.000. Ebenda. Herausgegeben 1969.

g) Zahlreiche Wanderkarten, Karten verschiedener Maßstäbe für Verkehrsvereine, sowie für Ausstellungszwecke des Alpenvereins, verschiedene Relief-Karten und Panorama-Karten (Tiroler Landesregierung — Verkehrswerbung).

h) Geländemodelle:

Nanga Parbat-Gruppe, 1 : 10.000 (Alpenverein).

Großglocknergruppe, 1 : 2.500 (Restaur., Klagenfurt — Museum).

Mt. Everest, 1 : 25.000 (Universität Innsbruck und Alpenverein).

Ortler-Gruppe, 1 : 10.000 (Alpenverein).

Stubai-Ötztal, 1 : 25.000 (Alpenverein).

Zillertaler Alpen, 1 : 10.000 (Alpenverein).

Wetterstein, 1 : 2.000 (Hochgebirgsschule Mittenwald).

Arlberg, 1 : 12.500 (Bergbahn AG, St. Anton).

Timmeljochstraße, 1 : 10.000 (Landesregierung).

Lech und Umgebung, 1 : 4.000 (Besitz Ebster).

Großglocknergruppe, 1 : 10.000 (Alpenverein).

Venetberg (Kاونertal-Kraftwerk), 1 : 10.000 (TIWAG).

Achenseegebiet mit Achenseestraße, 1 : 10.000 (Tiroler Landesregierung).

Olympia-Reliefs (Sommer- und Winterausgaben):

Innsbruck und Umgebung, 1 : 10.000 (Stadt Innsbruck).

Lizum, 1 : 10.000 (Stadt Innsbruck).

Lizum, 1 : 5.000 (Stadt Innsbruck).

Seefeld, 1 : 5.000 (Stadt Innsbruck).

Mount Kenya, 1 : 2.500 (Alpenverein).

Illwerke (Silvretta, Arlberg-Ferwall), 1 : 25.000 (Illwerke).

Kleinwalsertal, 1 : 10.000 (Museum Riezlern).

EHRUNG VON HOFRAT DR. RICHARD ENGELMANN FÜR VERDIENSTE UM DIE HEIMATFORSCHUNG:

Der Landschaftsrat des Gaues Polzen—Neisse—Niederland der sudetendeutschen Landsmannschaft Österreichs hat unserem Mitglied Hofrat Dr. Richard ENGELMANN den Ehrenpreis 1969 (Gustav Leutelt-Medaille mit Urkunde) verliehen. Er wurde ihm bei der Jahrestagung der sudetendeutschen Landsmannschaft Österreichs in Klosterneuburg im Festsaal des Rathauses am 20. 9. 1970 überreicht. Der Text der Urkunde lautet: „Ein Forscherleben im Dienste der Heimat wollen wir ehren und uns vor aller Welt zu dem wissenschaftlichen Lebenswerk des größten Geomorphologen Nordböhmens bekennen, indem wir unserem Landsmann Hofrat Dr. Richard Engelmann aus Warnsdorf — heute Wien einen Landschaftspreis Polzen—Neisse—Niederland 1969 verleihen und ihm damit für seine grundlegenden Arbeiten vor allem über die Flußterrassen in den böhmischen Ländern [in Böhmen, Anm. d. Red.], die vordem unerkannte erdgeschichtliche Zusammenhänge nachweisen, aufrichtig bekennen.“ Wir gratulieren Hofrat Dr. ENGELMANN, dessen Schriften hierüber in der Österreichischen Geographischen Gesellschaft erschienen sind, für diese wohlverdiente Auszeichnung!

Die Redaktion.